



## Finanzielle Herausforderung in nicht erwarteter Größenordnung

### Gemeinderat erteilt Zuschlag für die Vergabe des Straßenausbaus der Amberger Straße und Kirchenstraße

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

der anstehende Ausbau der Amberger Straße und Kirchenstraße stellt unsere Gemeinde vor finanzielle Herausforderungen in einer Größenordnung, die fern jeglicher bisheriger Kostenprognosen liegt.

Die durchgeführte öffentliche Ausschreibung für die Vergabe der Bauleistungen (Straßenbau - Kanalbau - Wasserleitungsbau) brachte folgendes Ergebnis: Von den acht Baufirmen, die das Leistungsverzeichnis angefordert haben, haben vier Firmen ein Angebot abgegeben. Günstigster Anbieter war die Firma Gabriel aus Buchloe mit einer Bruttoangebotssumme von ca. 1,94 Mio. Euro. Somit liegen die Kosten für die Baumaßnahme um ca. 600.000 Euro über den bislang durch das Ingenieurbüro Jellen & Co. prognostizierten Kosten in Höhe von ca. 1,3 Mio. Euro.

### Was sind die Gründe für diese Kostenexplosion?

Zum einen hat das Bodengutachten, zu dessen Erstellung unsere Gemeinde verpflichtet ist, eine deutliche Chloridbelastung des Untergrundes sowie den Nachweis von teerhaltigem Asphalt ergeben. Der belastete Boden bzw. Asphalt fällt somit in höhere Schadstoffklassifizierungen. Dies hat zur Folge, dass auch dessen Entsorgung deutlich teurer wird.

Darüber hinaus ist festzustellen, dass die Kosten für Baumaßnahmen aufgrund der sehr guten Konjunkturlage (volle Auftragsbücher) flächendeckend überproportional angestiegen sind.

Hätte man die Straßen bereits vor einigen Jahren ausbauen können, was das Ziel der Gemeinde war, so hätte sich aller Voraussicht nach eine günstigere Kostensituation ergeben. Leider ist dieses Vorhaben immer wieder an dem für die Oberflächenentwässerung Wiedergeltingen-West (Anger) erforderlichen Grunderwerb gescheitert.

Dieser Grunderwerb konnte erst im vergangenen Jahr getätigt werden (siehe hierzu auch Rathaus - Info 2017/01).

### Welche Konsequenzen hat die Auftragsvergabe für die Haushaltslage unserer Gemeinde und den weiteren Investitionsspielraum?

Um es kurz zu fassen: Wir werden aufgrund der deutlichen Kostensteigerung um eine Darlehensaufnahme - nach jetzigem Stand der Dinge - nicht umhin kommen.

Unsere bisherige Planung, die Restverschuldung der Gemeinde bis Ende 2020 komplett abzubauen, ist somit aller Voraussicht nach nicht mehr haltbar.

Nachdem Kämmerer Claus-Dieter Hiemer und sein Stellvertreter, Christian Schöffel, dem Gemeinderat darlegten, dass die Gemeinde Wiedergeltingen über eine sehr solide Haushaltslage verfügt, könne man eine Neuverschuldung in Höhe von ca. 500.000 Euro und den damit verbundenen Kapitaldienst durchaus rechtfertigen. Die Gemeinde Wiedergeltingen würde bei diesem Szenario mit einer Verschuldung von ca. 400 Euro je Einwohner immer noch deutlich unter dem Landkreisdurchschnitt (ca. 600 Euro je Einwohner) liegen.

### Was waren die Leitlinien für den Gemeinderat bei der Vergabeentscheidung?

Zunächst möchte ich festhalten, dass die Beschlussfassung für den Ausbau der Amberger Straße und Kirchenstraße - trotz der deutlichen Mehrkosten gegenüber der bisherigen Planungen - einstimmig erging.

Alle Mitglieder des Gemeinderates ließen keinen Zweifel daran, dass ein weiteres Verschieben der Ausbauplanung oder gar nur eine Sanierung keine tragfähigen Lösungen darstellen.

Ebenfalls einstimmig beschloss das Gremium, zur Gegenfinanzierung der erheblichen Mehrkosten und Deckelung der Neuverschuldung andere Planungen, die man eigentlich in die Haushaltsplanung für 2018 eingestellt hatte, wie z.B. einen beabsichtigten Grunderwerb, nicht umzusetzen. Auch die ein oder andere freiwillige Aufgabe der Gemeinde wird zurückstehen müssen.

Die Gemeindeordnung gibt hierzu eindeutige Vorgaben: Pflichtaufgaben vor freiwilligen Aufgaben. Und zu den Pflichtaufgaben gehört sowohl der Straßenbau als auch z.B. eine erforderliche Erweiterung der Kapazitäten für unsere Kindertagesstätte.

Für das eindeutige „Ja“ des Gemeinderates zum Ausbau der Amberger Straße und Kirchenstraße, insbesondere auch vor dem Hintergrund einer Neuverschuldung, möchte ich mich ausdrücklich bedanken. Ich denke, dieses „Ja“ ist auch ein deutliches Zeichen gegenüber unseren Bürgerinnen und Bürgern zum lang ersehnten Ausbau beider Straßen.

### Wie geht es nun weiter?

Wir werden zeitnah eine Besprechung mit der ausführenden Baufirma, dem für die Gemeinde tätigen Erschließungsplaner und den Anliegern organisieren. Im Rahmen dieser Besprechung soll dann u.a. der Bauzeitenplan vorgestellt werden. Darüber hinaus werden wir Sie über unsere Internetseite regelmäßig über den Fortschritt der Arbeiten informieren.

Norbert Führer, Erster Bürgermeister



# Anwohnerinformation ZU Bauarbeiten



## Gleiserneuerung zwischen Buchloe und Türkheim

### Eine Information der Deutschen Bahn AG

Sehr geehrte Damen und Herren,

die DB Netz AG, verantwortlich für die Gleisanlagen, führt an der Strecke 5360 Buchloe - Memmingen zwischen den Bahnhöfen Buchloe und Türkheim eine Gleiserneuerung durch.

Im Zuge der Baumaßnahme vom 23. März bis 27. April 2018 werden 11.404 m Schienen, 9.439 Schwellen, 18.260 t Schotter ausgetauscht. Die Bauausführung wird sowohl in den Tag- als auch in den Nachtstunden stattfinden.

Folgende Arbeiten werden ausgeführt:

- Gleiserneuerung inkl. Planumsverbesserung
- Herstellung einer Tiefenentwässerung

Zum Einsatz kommen u.a. Gleisumbauzug, Stopfmaschine, Bagger und Laderaupe.

Die Erneuerung ist aufgrund des Abnutzungsfortschritts und des Alters der Gleisanlagen notwendig und schafft gleichzeitig die Voraussetzung für eine Anhebung der Streckengeschwindigkeit, damit die Züge im Nah- und Fernverkehr künftig mit kürzeren Fahrzeiten verkehren können.

Doch es gibt auch eine Kehrseite der Medaille. Während der Bauarbeiten sind Sie als Anwohner der Bahnstrecke gewissen Unannehmlichkeiten ausgesetzt, da Lärm- und Staubbelastungen leider nicht auszuschließen sind. Als Ursache dafür gilt neben dem eigentlichen Umbau, der An- und Abtransport der Alt- und Neustoffe, der aus logistischen Gründen auch teilweise per LKW erfolgen muss.

**Zudem muss der Bahnübergang in der Bahnhofstraße in Wiedergeltingen vom 23. März 2018 ab 8:00 Uhr bis 27. April 2018 bis 8:00 Uhr für den Straßenverkehr gesperrt werden. Eine Umleitung zwischen Wiedergeltingen und Weicht wird ausgeschildert.**

Die Baumaßnahmen werden unter einer Streckensperrung durchgeführt. Dabei wird ein Schienenersatzverkehr mit Bussen angeboten. Alle verfügbaren Informationen zu baubedingten Abweichungen können Sie online unter [www.bauinfos.deutschebahn.com](http://www.bauinfos.deutschebahn.com) und zu tagesaktuellen Beeinträchtigungen unter [www.bahn.de/aktuell](http://www.bahn.de/aktuell) oder über die App DB Navigator auf Ihrem Smartphone abrufen.

Wir entschuldigen uns bei Ihnen für mögliche Unannehmlichkeiten und bitten um Ihr Verständnis.

**Ausblick:** Ab voraussichtlich 5. Mai 2018 werden die Arbeiten für die Oberleitungsausrüstung im Zuge der Ausbaustrecke 48 München - Lindau im o. g. Streckenabschnitt beginnen.

Ansprechpartner: DB Netz AG, Regionalbereich Süd, Richelstraße 1, 80634 München E-Mail: [DBNetz.Sued@deutschebahn.com](mailto:DBNetz.Sued@deutschebahn.com) Stichwort: 5360 km 0,693 - 6,400

## Beginn des offiziellen Bewerbungsverfahrens für das neue Wohngebiet „W12 – Hungerbach - Nord“

Ab sofort beginnt das offizielle Bewerbungsverfahren für die gemeindlichen Grundstücke im neuen Wohnbaugebiet „W12 – Hungerbach - Nord“.

Das neue Wohngebiet grenzt im Norden direkt an das Gebiet des Bebauungsplanes „Am Hungerbach“ an und wird über den Bachweg von Osten her erschlossen (siehe Lageplan).

Insgesamt entstehen in dem neuen Baugebiet 14 Bauplätze. Die Gemeinde Wiedergeltingen erhält 50% der Nettobaufläche, was ca. sieben bis acht Bauplätze ergibt. Die Größe der gemeindlichen Bauplätze beträgt zwischen 550 m<sup>2</sup> und 710 m<sup>2</sup>. Die Bebauung der Fläche erfolgt mit Einfamilienhäusern.

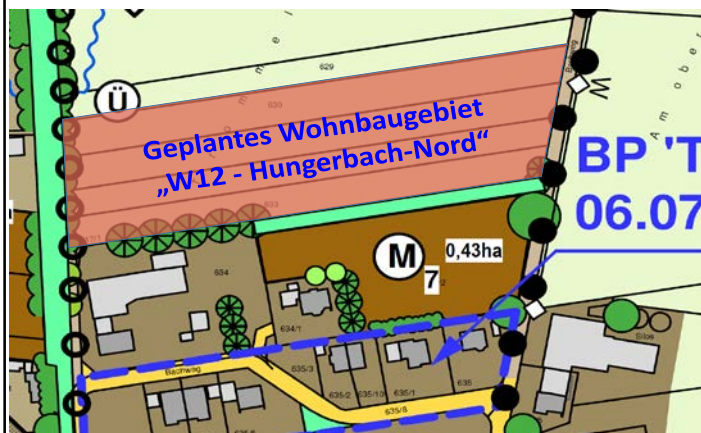
Interessenten, die an einem Erwerb eines gemeindlichen Baugrundstückes interessiert sind, melden sich zunächst formlos schriftlich bis spätestens 30. April 2018 bei der Gemeindeverwaltung oder per E-Mail an **[bauen@wiedergeltingen.de](mailto:bauen@wiedergeltingen.de)**

Die finalen Vergabekriterien für die gemeindlichen Grundstücke werden durch den Gemeinderat noch gesondert festgelegt, wobei davon auszugehen ist, dass auch für dieses Baugebiet einer der Schwerpunkte auf der Familienfreundlichkeit, d.h. der Baumöglichkeit für junge Paare/Familien liegt.

Wer sich in den zurückliegenden Monaten bereits formlos für ein Grundstück beworben hat, muss zunächst keine erneute Bewerbung einreichen. Die bereits eingegangenen Bewerbungen sind bei der Gemeindeverwaltung hinterlegt.

Im weiteren Verlauf erhält dann jeder Bewerber ein auf das Baugebiet „W12-Hungerbach-Nord“ abgestimmtes einheitliches Bewerbungsformular, das dann ausgefüllt bei der Gemeinde eingereicht werden muss.

Sollten Sie zwischenzeitlich Fragen haben, so wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung.



Auszug aus dem Flächennutzungsplan: Lage des Baugebietes

### Impressum

Gemeinde Wiedergeltingen  
Mindelheimer Straße 21 86879 Wiedergeltingen  
Tel.: (0 82 41) 9 03 63 Fax: (0 82 41) 9 03 64  
E-Mail: [rathaus@wiedergeltingen.de](mailto:rathaus@wiedergeltingen.de)